DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2023/364 DER KOMMISSION

vom 16. Februar 2023

zur Erteilung einer Unionszulassung für die Biozidproduktfamilie „IPA Family 1“ gemäß der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten ([1]), insbesondere auf Artikel 44 Absatz 5 Unterabsatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Am 10. Juni 2016 reichte die Ecolab Deutschland GmbH bei der Europäischen Chemikalienagentur (im Folgenden „Agentur“) einen Antrag gemäß Artikel 43 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 zur Erteilung einer Unionszulassung für die Biozidproduktfamilie mit der Bezeichnung „IPA Family 1“ der Produktarten 2 und 4 gemäß der Beschreibung in Anhang V der genannten Verordnung ein und legte eine schriftliche Bestätigung dafür vor, dass sich die zuständige Behörde der Niederlande bereit erklärt hatte, den Antrag zu bewerten. Der Antrag wurde mit der Nummer BC-HN024859-20 in das Register für Biozidprodukte eingetragen.

(2) Die Produktfamilie „IPA Family 1“ enthält den Wirkstoff Propan-2-ol, der in der Unionsliste genehmigter Wirkstoffe gemäß Artikel 9 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 für die Produktarten 2 und 4 aufgeführt ist.

(3) Am 25. August 2021 übermittelte die bewertende zuständige Behörde der Agentur gemäß Artikel 44 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 einen Bewertungsbericht und die Schlussfolgerungen ihrer Bewertung.

(4) Am 23. März 2022 übermittelte die Agentur der Kommission gemäß Artikel 44 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 ihre Stellungnahme ([2]) mit dem Entwurf der Zusammenfassung der Biozidprodukteigenschaften von „IPA Family 1“ und dem endgültigen Bewertungsbericht für die Biozidproduktfamilie.

(5) In der Stellungnahme wird der Schluss gezogen, dass „IPA Family 1“ als Biozidproduktfamilie gemäß Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe s der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 gelten kann, dass eine Unionszulassung gemäß Artikel 42 Absatz 1 der genannten Verordnung erteilt werden kann und dass „IPA Family 1“ bei Übereinstimmung mit dem Entwurf der Zusammenfassung der Biozidprodukteigenschaften die Bedingungen gemäß Artikel 19 Absätze 1 und 6 der genannten Verordnung erfüllt.

(6) Am 12. April 2022 übermittelte die Agentur der Kommission gemäß Artikel 44 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 den Entwurf der Zusammenfassung der Eigenschaften des Biozidprodukts in allen Amtssprachen der Union.

(7) Die Kommission schließt sich der Stellungnahme der Agentur an und hält es daher für angezeigt, eine Unionszulassung für „IPA Family 1“ zu erteilen.

(8) In ihrer Stellungnahme empfiehlt die Agentur dem Zulassungsinhaber als Bedingung für die Zulassung, einen Stabilitätstest für langfristige Lagerung bei Raumtemperatur von „Klercide 70/30 IPA Aerosol“ der Meta-SPC 1.3 in der handelsüblichen Verpackung, in der das Produkt auf dem Markt bereitgestellt werden soll, durchzuführen. Bei dem Test sollten die relevanten physikalischen, chemischen und technischen Eigenschaften des Produkts sowohl vor als auch nach der Lagerung untersucht werden, um eine Haltbarkeit von 24 Monaten zu bestätigen. Der Zulassungsinhaber sollte Informationen über die Verpackungsstabilität, die Sprüheigenschaften und den Innendruck vor und nach der Lagerung in den Testbericht aufnehmen. Die Kommission stimmt dieser Empfehlung zu und ist der

([1]) ABl. L 167 vom 27.6.2012, S. 1.

([2]) Stellungnahme der Europäischen Chemikalienagentur vom 1. März 2022 zur Unionszulassung für „IPA Family 1“ (ECHA/BPC/316/2022), https://echa.europa.eu/bpc-opinions-on-union-authorisation.

Ansicht, dass die Vorlage der Ergebnisse dieses Tests eine Bedingung für die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung der Biozidproduktfamilie „IPA Family 1“ gemäß Artikel 22 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 sein sollte. Ferner hat die Tatsache, dass Daten nach der Erteilung der Zulassung vorzulegen sind, nach Ansicht der Kommission keinen Einfluss auf die Schlussfolgerung, dass die Bedingung gemäß Artikel 19 Absatz 1 Buchstabe d der genannten Verordnung auf der Grundlage vorhandener Daten erfüllt ist.

(9) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Biozidprodukte —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Vorbehaltlich der Einhaltung der in Anhang I festgelegten Bedingungen und gemäß der in Anhang II enthaltenen Zusammenfassung der Eigenschaften des Biozidprodukts wird der Ecolab Deutschland GmbH hiermit eine Unionszulassung mit der Zulassungsnummer EU-0028425-0000 für die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung der Biozidproduktfamilie „IPA Family 1“ erteilt.

Die Unionszulassung gilt vom 9. März 2023 bis zum 28. Februar 2033.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 16. Februar 2023

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG I

BEDINGUNGEN (EU-0028425-0000)

Der Zulassungsinhaber führt einen Stabilitätstest für langfristige Lagerung bei Raumtemperatur von „Klercide 70/30 IPA Aerosol“ der Meta-SPC 1.3 in der handelsüblichen Verpackung, in der das Produkt auf dem Markt bereitgestellt werden soll, durch. Bei dem Stabilitätstest für langfristige Lagerung bei Raumtemperatur sind die relevanten physikalischen, chemischen und technischen Eigenschaften des Produkts sowohl vor als auch nach der Lagerung gemäß Abschnitt 2.6.4 der Leitlinien zur Verordnung über Biozidprodukte Band I zu untersuchen: Identität des Wirkstoffs/physikalisch-chemische Eigenschaften/analytische Methodik — Informationsanforderungen und Bewertung (ECHA, März 2022) ([1]), um eine Haltbarkeit von 24 Monaten zu bestätigen. Der Zulassungsinhaber nimmt Informationen über die Verpackungsstabilität, die Sprüheigenschaften und den Innendruck vor und nach der Lagerung in den Testbericht auf.

Der Zulassungsinhaber übermittelt der Agentur die Ergebnisse der Untersuchung bis zum 9. Januar 2024.

([1]) https://echa.europa.eu/documents/10162/23036412/bpr_guidance_vol_i_parts_abc_en.pdf/31b245e5-52c2-f0c7-04db-8988683cbc4b

ANHANG II

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

IPA Family 1

Produktart 2 — Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

Produktart 4 — Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

Zulassungsnummer: EU-0028425-0000

R4BP-Assetnummer: EU-0028425-0000

TEIL I

ERSTE INFORMATIONSEBENE

1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. **Familienname**

Name	IPA Family 1

1.2. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02 — Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel) PT04 — Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

1.3. **Zulassungsinhaber**

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Ecolab Deutschland GmbH
	Anschrift	Ecolab Allee 1, 40789 Monheim am Rhein Deutschland
Zulassungsnummer	EU-0028425-0000	
R4BP-Assetnummer	EU-0028425-0000	
Datum der Zulassung	9. März 2023	
Ablauf der Zulassung	28. Februar 2033	

1.4. **Hersteller der Biozidprodukte**

Name des Herstellers	Ecolab Europe GmbH
Anschrift des Herstellers	Richtistrasse, 7, 8304 Walliselen Schweiz
Standort der Produktionsstätten	Richtistrasse, 7, 8304 Walliselen Schweiz

Name des Herstellers	Ecolab Limited
Anschrift des Herstellers	Brunel Way, Baglan Energy Park, SA11 2GA Neath Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	Brunel Way, Baglan Energy Park, SA11 2GA Neath Vereinigtes Königreich

Name des Herstellers	Laboratoires Prodene Klint
Anschrift des Herstellers	Rue Denis Papin, 2 Z.I. Mitry Compans, 77290 Mitry Mory Frankreich
Standort der Produktionsstätten	Rue Denis Papin, 2 Z.I. Mitry Compans, 77290 Mitry Mory Frankreich

Name des Herstellers	Ecolab Leeds
Anschrift des Herstellers	Lotherton Way, Garforth, LS25 2JY Leeds Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	Lotherton Way, Garforth, LS25 2JY Leeds Vereinigtes Königreich

Name des Herstellers	Esoform S.p.A.
Anschrift des Herstellers	Viale del Lavoro 10, 45100 Rovigo Italien
Standort der Produktionsstätten	Viale del Lavoro 10, 45100 Rovigo Italien

Name des Herstellers	Nalco Deutschland Manufacturing GmbH und Co.KG
Anschrift des Herstellers	Justus-von-Liebig-Str. 11, 64584 Biebesheim Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Justus-von-Liebig-Str. 11, 64584 Biebesheim Deutschland

Name des Herstellers	Ecolab NETHERLANDS BV
Anschrift des Herstellers	Brugwal 11, 3432 NZ Nieuwegein Niederlande
Standort der Produktionsstätten	Brugwal 11, 3432 NZ Nieuwegein Niederlande

Name des Herstellers	Ecolab Weavergate
Anschrift des Herstellers	Winnington Avenue, CW8 3AA Northwich Cheshire Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	Winnington Avenue, CW8 3AA Northwich Cheshire Vereinigtes Königreich

Name des Herstellers	Ecolab Mullingar, Ireland
Anschrift des Herstellers	Forest Park, Zone C Mullingar Ind. Estate, — Mullingar, Co. Westmeath, Irland
Standort der Produktionsstätten	Forest Park, Zone C Mullingar Ind. Estate, — Mullingar, Co. Westmeath, Irland

Name des Herstellers	Ecolab d.o.o.
Anschrift des Herstellers	Vajngerlova 4, 2000 Maribor Slowenien
Standort der Produktionsstätten	Vajngerlova 4, 2000 Maribor Slowenien

Name des Herstellers	Ecolab Rozzano, Italy
Anschrift des Herstellers	Via A. Grandi 9/11, 20089 Rozzano (MI) Italien
Standort der Produktionsstätten	Via A. Grandi 9/11, 20089 Rozzano (MI) Italien

Name des Herstellers	Ecolab B.V.B.A
Anschrift des Herstellers	Havenlaan 4, 3980 Tessenderlo Belgien
Standort der Produktionsstätten	Havenlaan 4, 3980 Tessenderlo Belgien

Name des Herstellers	Nalco Española Manufacturing, SLU
Anschrift des Herstellers	C/Tramuntana s/n Polígono Industrial de Celrà, 17460 Celrà Spanien
Standort der Produktionsstätten	C/Tramuntana s/n Polígono Industrial de Celrà, 17460 Celrà Spanien

Name des Herstellers	Ecolab production France SAS
Anschrift des Herstellers	BP509, Avenue de Général Patton, 51006 Châlons-en-Champagne Frankreich
Standort der Produktionsstätten	BP509, Avenue de Général Patton, 51006 Châlons-en-Champagne Frankreich

Name des Herstellers	Ecolab Mandra, Greece
Anschrift des Herstellers	25km Old National Road Athens- Theve, — Mandra Attica Griechenland
Standort der Produktionsstätten	25km Old National Road Athens- Theve, — Mandra Attica Griechenland

Name des Herstellers	NALCO FINLAND MANUFACTURING OY
Anschrift des Herstellers	Kivikummuntie 1, 07955 Tesjoki Finnland
Standort der Produktionsstätten	Kivikummuntie 1, 07955 Tesjoki Finnland

Name des Herstellers	Manufacturing Plant Cisterna Nalco
Anschrift des Herstellers	Via Ninfina II, 4012 Cisterna Di Latina, Italien
Standort der Produktionsstätten	Via Ninfina II, 4012 Cisterna Di Latina Italien

Name des Herstellers	Manufacturing Plant Fawley Nalco
Anschrift des Herstellers	One buisness center 1180, SO45 3NP Hardley Hants Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	One buisness center 1180, SO45 3NP Hardley Hants Vereinigtes Königreich

Name des Herstellers	Nalco Champion Plant, Tooling Plant, Aberdeen Nalco
Anschrift des Herstellers	Minto Avenue, Alten Industrial Estate, AB12 3JZ Aberdeen Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	Minto Avenue, Alten Industrial Estate, AB12 3JZ Aberdeen Vereinigtes Königreich

Name des Herstellers	Microtek Medical B.V.
Anschrift des Herstellers	Hekkehorst, 24, 7207 BN Zutphen Niederlande
Standort der Produktionsstätten	Hekkehorst, 24, 7207 BN Zutphen Niederlande

Name des Herstellers	Microtek Medical Malta Ltd.
Anschrift des Herstellers	Sorbonne Centre F20 Mosta Technopark, MST 3000 Mosta Malta
Standort der Produktionsstätten	Sorbonne Centre F20 Mosta Technopark, MST 3000 Mosta Malta

Name des Herstellers	Innovate GmbH
Anschrift des Herstellers	Am Hohen Stein, 11, 06618 Naumburg Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Am Hohen Stein, 11, 06618 Naumburg Deutschland

Name des Herstellers	CHRISTEYNS FRANCE S.A.
Anschrift des Herstellers	31 rue de la Maladrie, 44120 Vertou Frankreich
Standort der Produktionsstätten	54 avenue de la Plaine — ZI, 13106 Rousset Frankreich

Name des Herstellers	Techtex
Anschrift des Herstellers	Units 7 & 8, Rhodes Business Park, Silbum Way, M24 4NE Middelton, Manchester Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	Units 7 & 8, Rhodes Business Park, Silbum Way, M24 4NE Middelton, Manchester Vereinigtes Königreich

1.5. **Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe**

Wirkstoff	Propan-2-ol
Name des Herstellers	Ineos Solvents Germany GmbH
Anschrift des Herstellers	Römerstrasse 733, 47443 Moers Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Shamrockstrasse 88, 44623 Herne Deutschland Römerstrasse 733, 47443 Moers Deutschland

Wirkstoff	Propan-2-ol
Name des Herstellers	Shell Chemicals Europe B.V.
Anschrift des Herstellers	Postbus 2334, 3000 CH Rotterdam Niederlande
Standort der Produktionsstätten	Chemie BV/Shell Nederland Raffinaderij B.V., Vondelingenweg 601, 3196 KK Rotterdam-Pernis, Niederlande

Wirkstoff	Propan-2-ol
Name des Herstellers	ExxonMobil Chemical Europe
Anschrift des Herstellers	Hermeslaan 2, 1831 Machelen, Belgien
Standort der Produktionsstätten	Fawley Refinery and Petrochemical Plant, Fawley, SO45 1TX Southampton Vereinigtes Königreich Baton Rouge Chemical Plant 4999 Scenic Highway, 70805-3359 LA Vereinigte Staaten

2. ZUSAMMENSETZUNG UND FORMULIERUNG DER PRODUKTFAMILIE

2.1. **Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie**

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Propan-2-ol		Wirkstoffe	67-63-0	200-661-7	30,3	65,66

2.2. **Art(en) der Formulierung**

Formulierung(en)	AL- eine andere Flüssigkeit AE- Aerosolpackung XX- Gebrauchsfertiges Wischtuch, imprägniert mit wasserbasierter Flüssigkeit

TEIL II

ZWEITE INFORMATIONSEBENE — META-SPC(S)

META-SPC 1

1. META-SPC 1 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. **Meta-SPC 1 Identifikator**

Identifikator	Meta-SPC 1.1

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-1

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02 — Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

2. META-SPC 1 ZUSAMMENSETZUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Propan-2-ol		Wirkstoffe	67-63-0	200-661-7	60,61	65,66

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 1**

Formulierung(en)	AL- eine andere Flüssigkeit

3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 1

Gefahrenhinweise	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Sicherheitshinweise	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Augenschutz tragen. Gesichtsschutz tragen.

4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 1

4.1. **Beschreibung der Verwendung**

Tabelle 1. Verwendung # 1 — Verwendung # 1.1 — Desinfektion von Oberflächen in Reinräumen durch Sprühen oder Wischen (mit einem Mopp).

Art des Produkts	PT02 — Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben Trivialname: behüllte Viren Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Innen- Desinfektion von harten, nichtporösen Oberflächen in Reinräumen der Life-Sciences-Industrie.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Hebelsprüher oder Wischen (mit einem Mopp) Detaillierte Beschreibung: Direktes Auftragen auf Oberflächen durch Hebelsprüher gefolgt von Wischen mit einem trockenen Wischtuch zur Verteilung oder Wischen (mit einem Mopp).
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: ca. 18 ml/m^2 Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Wie erforderlich

Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	0,5 Liter — 10 Liter Flasche/Behälter aus Polyvinylpyrrolidon (PVP) oder Polyethylen hoher Dichte (HDPE) (mit und ohne Hebelsprüher)

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Oberflächen vor Desinfektion säubern und trocknen.

Anwendung durch Hebelsprühen direkt auf die Oberfläche: Vor Verwendung die Düse öffnen. Für optimale Resultate die Flasche aufrecht halten und aus einem Abstand von 10 cm bis 20 cm anwenden. Vollständige Benetzung der Oberflächen sicherstellen (max. 18 ml/m², entsprechend 20 Hüben/m²), gefolgt von Wischen mit einem trockenen Wischtuch zur Verteilung. Für Bakterien, Hefe und behüllte Viren 5 Minuten und für Pilze 15 Minuten einwirken lassen. Die Düse nach Verwendung immer verschließen. Das Produkt nicht in eine Sprühflasche umfüllen, sondern aus einer mit Sprühkopf gelieferten Verpackung anwenden.

Anwendung auf Oberflächen durch Wischen (mit einem Mopp): Den sauberen Mopp unter Verwendung eines Wischmoppeimers mit der Flüssigkeit befeuchten und auf die zu desinfizierende Oberfläche auftragen. Vollständige Benetzung der Oberfläche sicherstellen (max. 18 ml/m²). Für Bakterien, Hefe und behüllte Viren 5 Minuten und für Pilze 15 Minuten einwirken lassen. Kein zusätzliches Wischen notwendig.

Produkt nicht mit anderen Produkten mischen. Nicht verwendetes Produkt nicht zurück in den Originalbehälter gießen.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Kontakt mit den Augen vermeiden.

Während des Wischens (mit einem Mopp) sollten Handschuhe, Augenschutz und Atemschutzausrüstung (RPE) mit einem Schutzfaktor von 10 getragen werden. Ungeschütztes Personal sollte während der Desinfektion durch Wischen (mit einem Mopp) nicht in dem Raum präsent sein.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Potenzielle Auswirkungen auf die Gesundheit

Augen — Verursacht schwere Augenreizung.

Haut — Gesundheitsschäden sind unter normaler Verwendung weder bekannt noch erwartet.

Verschlucken — Gesundheitsschäden sind unter normaler Verwendung weder bekannt noch erwartet.

Einatmen — Einatmen kann Auswirkungen auf das zentrale Nervensystem verursachen.

Chronische Exposition — Gesundheitsschäden sind unter normaler Verwendung weder bekannt noch erwartet.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH AUGENKONTAKT: Mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 5 Minuten mit Wasser weiter spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut mit Wasser spülen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise (5.4).

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise (5.5).

5. ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE ([1]) DER META-SPC 1

5.1. **Anwendungsbestimmungen**

Bitte bei anwendungsspezifischen Anweisungen für die Verwendung für meta-SPC 1 nachschlagen.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Bitte bei anwendungsspezifischen Risikominderungsmaßnahmen für meta-SPC 1 nachschlagen.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Bitte bei anwendungsspezifischen Informationen für meta-SPC 1 nachschlagen.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Produkt

Wenn möglich wird Wiederverwertung gegenüber Entsorgung oder Verbrennung bevorzugt. Wenn Wiederverwertung nicht praktikabel ist, im Einklang mit lokalen Verordnungen entsorgen. Abfälle in zugelassener Abfallentsorgungseinrichtung entsorgen.

Verunreinigte Verpackung

Als nicht verwendetes Produkt entsorgen. Leere Behälter sollten zur Wiederverwertung oder Entsorgung zu einer zugelassenen Abfallsammelstelle gebracht werden. Leere Behälter nicht wiederverwenden. Gemäß den örtlichen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften entsorgen.

Produktrückstände

Nicht verwendetes Produkt darf nicht in den Boden, in Wasserläufe sowie in Rohrleitungen (Waschbecken, Toiletten usw.) gelangen und auch nicht über die Kanalisation entsorgt werden.

Nicht verwendetes Produkt, dessen Verpackung alle anderen Abfallstoffe gemäß den geltenden örtlichen Bestimmungen entsorgen.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Vor direktem Sonnenlicht geschützt und bei einer Temperatur zwischen 0 °C bis 25 °C lagern.

Haltbarkeit: 24 Monate

6. SONSTIGE INFORMATIONEN

Sicherheitsdatenblatt und technisches Blatt für berufsmäßige Verwender auf Nachfrage erhältlich.

Der AEL akut/mittelfristig/langfristig 17,9 mg/kg Körpergewicht (KG)/Tag für berufsmäßige Verwender und der AEL akut/mittelfristig/langfristig 10,7 mg/kg KG/Tag wurden für die Risikobewertung verwendet (Bewertungsbericht Propan-2-ol in PT2 — Deutschland — (Januar 2015)).

([1]) Hinweise zur Verwendung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Anweisungen zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen in der Meta-SPC 1.

7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 1

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname	Klercide 70/30 IPA		Absatzmarkt: EU		
Zulassungsnummer	EU-0028425-0001 1-1				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Propan-2-ol		Wirkstoffe	67-63-0	200-661-7	63,27

META-SPC 2

1. META-SPC 2 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. **Meta-SPC 2 Identifikator**

Identifikator	Meta-SPC 1.2

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-2

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02 — Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

2. META-SPC 2 ZUSAMMENSETZUNG

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 2**

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Propan-2-ol		Wirkstoffe	67-63-0	200-661-7	60,61	65,66

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 2**

Formulierung(en)	XX- Gebrauchsfertiges Wischtuch, imprägniert mit wasserbasierter Flüssigkeit

3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 2

Gefahrenhinweise	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Sicherheitshinweise	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 2

4.1. **Beschreibung der Verwendung**

Tabelle 2. Verwendung # 1 — Verwendung # 2.1 — Desinfektion von Oberflächen im Reinraum durch Wischen

Art des Produkts	PT02 — Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben Trivialname: behüllte Viren Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Innen- Desinfektion von harten, nichtporösen Oberflächen in Reinräumen der Life-Sciences-Industrie durch Wischen.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Wischen Detaillierte Beschreibung: Direkte Anwendung auf Oberflächen durch Wischen mit vorbenetzten Wischtüchern.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: ca. 10 ml/m^2 Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Kübel (200 Wischtücher/Packung, 230 × 200, Synthetik/Cellulosemischung): ca. 0,13 m^2 können mit 1 Wischtuch desinfiziert werden Kübel (100 Wischtücher/Packung, 200 × 230, Synthetik/Cellulosemischung): ca. 0,23 m^2 können mit 1 Wischtuch desinfiziert werden Wischmopp (10 Wischtücher/Packung, 420 × 250, Polyester/Cellulose): ca. 1,1 m^2 können mit 1 Wischtuch desinfiziert werden

	Beutel (15 Wischtücher/Packung, 200 × 200, Polyester/Cellulose): ca. 0,33 m^2 können mit 1 Wischtuch desinfiziert werden Beutel (10 Wischtücher/Packung, 200 × 200, 100 % Polyester): ca. 0,51 m^2 können mit 1 Wischtuch desinfiziert werden Beutel (15 Wischtücher/Packung, 300 × 300, Polyester/Cellulose): ca. 0,47 m^2 können mit 1 Wischtuch desinfiziert werden Beutel (10 Wischtücher/Packung, 300 × 300, 100 % Polyester): ca. 0,73 m^2 können mit 1 Wischtuch desinfiziert werden
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kübel (HDPE) (100-200 Wischtücher/Packung, 200 × 230, Synthetik/Cellulosemischung) Beutel (10-30 Wischtücher/Packung, 200 × 200, Polyester/Cellulose, 100 % Polyester) Beutel (10-30 Wischtücher/Packung, 300 × 300, Polyester/Cellulose, 100 % Polyester) Moppwischtuch (10-30 Wischtücher/Packung, 420 × 250, Polyester/Cellulose)

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Oberflächen vor Desinfektion säubern und trocknen.

Wischen: Zu desinfizierende Oberfläche abwischen. Wischtuch einmal verwenden. Vollständige Benetzung der Oberfläche sicherstellen (max. 10 ml/m^2).

Abhängig von dem Wischtuch können etwa 0,13-1,1 m^2 mit 1 Wischtuch desinfiziert werden.

Für Bakterien, Hefe und behüllte Viren 5 Minuten und für Pilze 15 Minuten einwirken lassen. Die Wischtücher nach Verwendung unverzüglich in einem geeigneten geschlossenen Abfalleimer entsorgen. Kein zusätzliches Abwischen notwendig.

Für Wischtücher in Mehrfachverpackungen: die Verpackung nach dem Öffnen schließen.

Nicht mit anderen Produkten mischen.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Potenzielle Auswirkungen auf die Gesundheit

Augen — Verursacht schwere Augenreizung.

Haut — Gesundheitsschäden sind unter normaler Verwendung weder bekannt noch erwartet.

Verschlucken — Gesundheitsschäden sind unter normaler Verwendung weder bekannt noch erwartet.

Einatmen — Einatmen kann Auswirkungen auf das zentrale Nervensystem verursachen.

Chronische Exposition — Gesundheitsschäden sind unter normaler Verwendung weder bekannt noch erwartet.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH AUGENKONTAKT: Mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 5 Minuten mit Wasser weiter spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut mit Wasser spülen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise (5.4).

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise (5.5).

5. ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE ([2]) DER META-SPC 2

5.1. **Anwendungsbestimmungen**

Bitte bei anwendungsspezifischen Anweisungen für die Verwendung für meta-SPC 2 nachschlagen.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Bitte bei anwendungsspezifischen Risikominderungsmaßnahmen für meta-SPC 2 nachschlagen.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Bitte bei anwendungsspezifischen Informationen für meta-SPC 2 nachschlagen.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Produkt

Wenn möglich wird Wiederverwertung gegenüber Entsorgung oder Verbrennung bevorzugt. Wenn Wiederverwertung nicht praktikabel ist, im Einklang mit lokalen Verordnungen entsorgen. Abfälle in zugelassener Abfallentsorgungseinrichtung entsorgen.

Verunreinigte Verpackung

Als nicht verwendetes Produkt entsorgen. Leere Behälter sollten zur Wiederverwertung oder Entsorgung zu einer zugelassenen Abfallsammelstelle gebracht werden. Leere Behälter nicht wiederverwenden. Gemäß den örtlichen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften entsorgen.

Produktrückstände

Nicht verwendetes Produkt darf nicht in den Boden, in Wasserläufe sowie in Rohrleitungen (Waschbecken, Toiletten usw.) gelangen und auch nicht über die Kanalisation entsorgt werden.

Nicht verwendetes Produkt, dessen Verpackung alle anderen Abfallstoffe gemäß den geltenden örtlichen Bestimmungen entsorgen.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Vor direktem Sonnenlicht geschützt und bei einer Temperatur zwischen 0 °C bis 25 °C lagern.

Haltbarkeit: 24 Monate

6. SONSTIGE INFORMATIONEN

Sicherheitsdatenblatt und technisches Blatt für berufsmäßige Verwender auf Nachfrage erhältlich.

([2]) Hinweise zur Verwendung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Anweisungen zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen in der Meta-SPC 2.

Der AEL akut/mittelfristig/langfristig 17,9 mg/kg KG/Tag für berufsmäßige Verwender und der AEL akut/mittelfristig/langfristig 10,7 mg/kg KG/Tag wurden für die Risikobewertung verwendet (Bewertungsbericht Propan-2-ol in PT2 — Deutschland — (Januar 2015)).

7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 2

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname	Klerwipe 70/30 IPA		Absatzmarkt: EU		
Zulassungsnummer	EU-0028425-0002 1-2				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Propan-2-ol		Wirkstoffe	67-63-0	200-661-7	63,27

META-SPC 3

1. Meta-SPC 3 administrative Informationen

1.1. **Meta-SPC 3 Identifikator**

Identifikator	Meta-SPC 1.3

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-3

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02 — Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

2. META-SPC 3 ZUSAMMENSETZUNG

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 3**

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Propan-2-ol		Wirkstoffe	67-63-0	200-661-7	60,61	65,66

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 3**

Formulierung(en)	AE- Aerosolpackung

3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 3

Gefahrenhinweise	Extrem entzündbares Aerosol. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Sicherheitshinweise	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Augenschutz tragen. Gesichtsschutz tragen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Vor Sonnenbestrahlung schützen.Nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.

4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 3

4.1. **Beschreibung der Verwendung**

Tabelle 3. Verwendung # 1 — Verwendung # 3.1 — Desinfektion von Oberflächen im Reinraum durch Aerosole

Art des Produkts	PT02 — Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben Trivialname: behüllte Viren Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Innen- Desinfektion von harten, nichtporösen Oberflächen in Reinräumen der Life-Sciences-Industrie.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Aerosol-Sprühen Detaillierte Beschreibung: Direkte Anwendung auf Oberflächen durch Aerosol-Sprühen, gefolgt von Wischen mit einem trockenen Wischtuch zur Verteilung.

Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: ca. 18 ml/m² Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Wie erforderlich
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	0,2 Liter — 0,5 Liter Aluminiumdose

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Oberflächen vor Desinfektion säubern und trocknen.

Anwendung durch Aerosol-Sprühen: Für optimale Resultate die Dose aufrecht halten und aus einem Abstand von 10 cm bis 20 cm anwenden. Vollständige Benetzung der Oberflächen sicherstellen (max. 18 ml/m², entsprechend 7,2 Sekunden/m² Sprühen), gefolgt von Wischen mit einem trockenen Wischtuch zur Verteilung. Für Bakterien, Hefe und behüllte Viren 5 Minuten und für Pilze 15 Minuten einwirken lassen.

Produkt nicht mit anderen Produkten mischen.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Kontakt mit den Augen vermeiden.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Potentielle Auswirkungen auf die Gesundheit

Augen — Verursacht schwere Augenreizung.

Haut — Gesundheitsschäden sind unter normaler Verwendung weder bekannt noch erwartet.

Verschlucken — Gesundheitsschäden sind unter normaler Verwendung weder bekannt noch erwartet.

Einatmen — Einatmen kann Auswirkungen auf das zentrale Nervensystem verursachen. Absichtlicher Missbrauch durch absichtsvolles Einatmen kann gesundheitsschädlich oder tödlich sein.

Chronische Exposition — Gesundheitsschäden sind unter normaler Verwendung weder bekannt noch erwartet.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH AUGENKONTAKT: Mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 5 Minuten mit Wasser weiter spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut mit Wasser spülen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise (5.4).

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise (5.5).

5. ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE ([3]) DER META-SPC 3

5.1. **Anwendungsbestimmungen**

Bitte bei anwendungsspezifischen Anweisungen für die Verwendung für meta-SPC 3 nachschlagen.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Bitte bei anwendungsspezifischen Risikominderungsmaßnahmen für meta-SPC 3 nachschlagen.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Bitte bei anwendungsspezifischen Informationen für meta-SPC 3 nachschlagen.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Produkt

Wenn möglich wird Wiederverwertung gegenüber Entsorgung oder Verbrennung bevorzugt. Wenn Wiederverwertung nicht praktikabel ist, im Einklang mit lokalen Verordnungen entsorgen. Abfälle in zugelassener Abfallentsorgungseinrichtung entsorgen.

Verunreinigte Verpackung

Als nicht verwendetes Produkt entsorgen. Leere Behälter sollten zur Wiederverwertung oder Entsorgung zu einer zugelassenen Abfallsammelstelle gebracht werden. Leere Behälter nicht wiederverwenden. Gemäß den örtlichen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften entsorgen.

Produktrückstände

Nicht verwendetes Produkt darf nicht in den Boden, in Wasserläufe sowie in Rohrleitungen (Waschbecken, Toiletten usw.) gelangen und auch nicht über die Kanalisation entsorgt werden.

Nicht verwendetes Produkt, dessen Verpackung alle anderen Abfallstoffe gemäß den geltenden örtlichen Bestimmungen entsorgen.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Vor direktem Sonnenlicht geschützt und bei einer Temperatur zwischen 0 °C bis 25 °C lagern.

Haltbarkeit: 24 Monate

6. SONSTIGE INFORMATIONEN

Sicherheitsdatenblatt und technisches Blatt für berufsmäßige Verwender auf Nachfrage erhältlich.

Der AEL akut/mittelfristig/langfristig 17,9 mg/kg KG/Tag für berufsmäßige Verwender und der AEL akut/mittelfristig/langfristig 10,7 mg/kg KG/Tag wurden für die Risikobewertung verwendet (Bewertungsbericht Propan-2-ol in PT2 — Deutschland — (Januar 2015)).

([3]) Hinweise zur Verwendung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Anweisungen zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen in der Meta-SPC 3.

7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 3

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname	Klercide 70/30 IPA Aerosol		Absatzmarkt: EU		
Zulassungsnummer	EU-0028425-0003 1-3				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Propan-2-ol		Wirkstoffe	67-63-0	200-661-7	63,269

META-SPC 4

1. META-SPC 4 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. **Meta-SPC 4 Identifikator**

Identifikator	Meta-SPC 1.4

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-4

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02 — Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel) PT04 — Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

2. META-SPC 4 ZUSAMMENSETZUNG

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 4**

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Propan-2-ol		Wirkstoffe	67-63-0	200-661-7	30,3	30,3

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 4**

Formulierung(en)	XX- Gebrauchsfertiges Wischtuch, imprägniert mit wasserbasierter Flüssigkeit

3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 4

Gefahrenhinweise	Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Sicherheitshinweise	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 4

4.1. **Beschreibung der Verwendung**

Tabelle 4. Verwendung # 1 — Verwendung # 4.1 — Desinfektion von Oberflächen mit und ohne Kontakt zu Lebensmitteln durch vorbenetzte Wischtücher

Art des Produkts	PT02 — Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel) PT04 — Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Innen- Desinfektion von harten, nichtporösen Oberflächen mit und ohne Kontakt zu Lebensmitteln in: Kommerziellen Küchen, Gastronomie, Lebensmittelverarbeitung und -einzelhandel, Kantinen, Badezimmern und Toiletten in Hotels, Restaurants, Geschäften, Schulen und Büros.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Wischen Detaillierte Beschreibung: Direkte Anwendung auf harten, nichtporösen Oberflächen durch Wischen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: ca. 10 ml/m^2 bei Raumtemperatur Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Wischen mit zwei übereinandergelegten Wischtüchern. Etwa 0,074-0,222 m^2 können je nach Größe der verwendeten Wischtücher mit zwei übereinandergelegten Wischtüchern desinfiziert werden.
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Behälter (PP) (100 Wischtücher 130 × 210) Behälter (HDPE) (150 Wischtücher 180 × 300) Eimer (PP) (1 500 Wischtücher 150 × 210) Beutel (PET/PE) (200 Wischtücher 130 × 210) Wischtuchmaterial (alle Verpackungen): Gemisch aus Zellstoff, Polyester, Bindemittel

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Wischen: Oberflächen vor Desinfektion säubern und trocknen.

Zu desinfizierende Oberfläche mit zwei übereinandergelegten Wischtüchern abwischen. Die Wischtücher nur einmal verwenden. Für optimale Resultate vollständiges Benetzen der Oberfläche sicherstellen (max. 10 ml/m^2), etwa 0,074-0,222 m^2 können je nach Größe der verwendeten Wischtücher mit zwei übereinandergelegten Wischtüchern desinfiziert werden. Für Bakterien und Hefen für 15 Minuten einwirken lassen. Die Wischtücher nach Verwendung unverzüglich in einem geeigneten geschlossenen Abfalleimer entsorgen. Kein zusätzliches Abwischen notwendig.

Für Wischtücher in Mehrfachverpackungen: die Verpackung nach dem Öffnen schließen.

Produkt nicht mit anderen Produkten mischen.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Potenzielle Auswirkungen auf die Gesundheit

Augen — Verursacht schwere Augenreizung.

Haut — Gesundheitsschäden sind unter normaler Verwendung weder bekannt noch erwartet.

Verschlucken — Gesundheitsschäden sind unter normaler Verwendung weder bekannt noch erwartet.

Einatmen — Einatmen kann Auswirkungen auf das zentrale Nervensystem verursachen.

Chronische Exposition — Gesundheitsschäden sind unter normaler Verwendung weder bekannt noch erwartet.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH AUGENKONTAKT: Mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 5 Minuten mit Wasser weiter spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut mit Wasser spülen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise (5.4).

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise (5.5).

5. ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE ([4]) DER META-SPC 4

5.1. **Anwendungsbestimmungen**

Bitte bei anwendungsspezifischen Anweisungen für die Verwendung für meta-SPC 4 nachschlagen.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Bitte bei anwendungsspezifischen Risikominderungsmaßnahmen für meta-SPC 4 nachschlagen.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Bitte bei anwendungsspezifischen Informationen für meta-SPC 4 nachschlagen.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Produkt

Wenn möglich wird Wiederverwertung gegenüber Entsorgung oder Verbrennung bevorzugt. Wenn Wiederverwertung nicht praktikabel ist, im Einklang mit lokalen Verordnungen entsorgen. Abfälle in zugelassener Abfallentsorgungseinrichtung entsorgen.

Verunreinigte Verpackung

Als nicht verwendetes Produkt entsorgen. Leere Behälter sollten zur Wiederverwertung oder Entsorgung zu einer zugelassenen Abfallsammelstelle gebracht werden. Leere Behälter nicht wiederverwenden. Gemäß den örtlichen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften entsorgen.

Produktrückstände

Nicht verwendetes Produkt darf nicht in den Boden, in Wasserläufe sowie in Rohrleitungen (Waschbecken, Toiletten usw.) gelangen und auch nicht über die Kanalisation entsorgt werden.

Nicht verwendetes Produkt, dessen Verpackung alle anderen Abfallstoffe gemäß den geltenden örtlichen Bestimmungen entsorgen.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Vor direktem Sonnenlicht geschützt und bei einer Temperatur zwischen 0 °C bis 25 °C lagern.

Haltbarkeit: 24 Monate

6. SONSTIGE INFORMATIONEN

Sicherheitsdatenblatt und technisches Blatt für berufsmäßige Verwender auf Nachfrage erhältlich.

Der AEL akut/mittelfristig/langfristig 17,9 mg/kg KG/Tag für berufsmäßige Verwender und der AEL akut/mittelfristig/langfristig 10,7 mg/kg KG/Tag wurden für die Risikobewertung verwendet (Bewertungsbericht Propan-2-ol in PT2 — Deutschland — (Januar 2015)).

([4]) Hinweise zur Verwendung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Anweisungen zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen in der Meta-SPC 4.

7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 4

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname	Eco-Bac Wipes		Absatzmarkt: EU		
Zulassungsnummer	EU-0028425-0004 1-4				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Propan-2-ol		Wirkstoffe	67-63-0	200-661-7	30,3

META-SPC 5

1. META-SPC 5 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. **Meta-SPC 5 Identifikator**

Identifikator	Meta-SPC 1.5

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-5

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02 — Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel) PT04 — Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

2. META-SPC 5 ZUSAMMENSETZUNG

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 5**

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Propan-2-ol		Wirkstoffe	67-63-0	200-661-7	30,3	30,3

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 5**

Formulierung(en)	AL- eine andere Flüssigkeit

3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 5

Gefahrenhinweise	Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Sicherheitshinweise	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Augenschutz tragen. Gesichtsschutz tragen.

4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 5

4.1. **Beschreibung der Verwendung**

Tabelle 5. Verwendung # 1 — Verwendung # 5.1 — Desinfektion von Oberflächen mit und ohne Kontakt zu Lebensmitteln durch Hebelsprühen

Art des Produkts	PT02 — Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel) PT04 — Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Innen- Desinfektion von harten, nichtporösen Oberflächen mit und ohne Kontakt zu Lebensmitteln in: Kommerziellen Küchen, Gastronomie, Lebensmittelverarbeitung und -einzelhandel, Kantinen, Badezimmern und Toiletten in Hotels, Restaurants, Geschäften, Schulen und Büros.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Hebelsprüher Detaillierte Beschreibung: Direkte Anwendung auf harten, nichtporösen Oberflächen durch Hebelsprüher.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: ca. 18 ml/m^2 bei Raumtemperatur Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Wie erforderlich
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	0,5 Liter — 10 Liter HDPE-Behälter (mit Hebelsprüher)

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Anwendung durch Hebelsprühen: Vor Verwendung die Düse öffnen. Für optimale Resultate die Flasche aufrecht halten und aus einem Abstand von 10 cm bis 20 cm anwenden. Vollständiges Benetzen der Oberflächen (max. 18 ml/m², entsprechend 29 Hüben/m²) sicherstellen. Für Bakterien und Hefe für 30 Sekunden einwirken lassen. Die Düse nach Verwendung immer verschließen.

Produkt nicht mit anderen Produkten mischen. Nicht verwendetes Produkt nicht zurück in den Originalbehälter gießen.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Kontakt mit den Augen vermeiden.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Potenzielle Auswirkungen auf die Gesundheit

Augen — Verursacht schwere Augenreizung.

Haut — Gesundheitsschäden sind unter normaler Verwendung weder bekannt noch erwartet.

Verschlucken — Gesundheitsschäden sind unter normaler Verwendung weder bekannt noch erwartet.

Einatmen — Einatmen kann Auswirkungen auf das zentrale Nervensystem verursachen.

Chronische Exposition — Gesundheitsschäden sind unter normaler Verwendung weder bekannt noch erwartet.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH AUGENKONTAKT: Mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 5 Minuten mit Wasser weiter spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut mit Wasser spülen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise (5.4).

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise (5.5).

5. ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE ([5]) DER META-SPC 5

5.1. **Anwendungsbestimmungen**

Bitte bei anwendungsspezifischen Anweisungen für die Verwendung für meta-SPC 5 nachschlagen.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Bitte bei anwendungsspezifischen Risikominderungsmaßnahmen für meta-SPC 5 nachschlagen.

([5]) Hinweise zur Verwendung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Anweisungen zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen in der Meta-SPC 5.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Bitte bei anwendungsspezifischen Informationen für meta-SPC 5 nachschlagen.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Produkt

Wenn möglich wird Wiederverwertung gegenüber Entsorgung oder Verbrennung bevorzugt. Wenn Wiederverwertung nicht praktikabel ist, im Einklang mit lokalen Verordnungen entsorgen. Abfälle in zugelassener Abfallentsorgungseinrichtung entsorgen.

Verunreinigte Verpackung

Als nicht verwendetes Produkt entsorgen. Leere Behälter sollten zur Wiederverwertung oder Entsorgung zu einer zugelassenen Abfallsammelstelle gebracht werden. Leere Behälter nicht wiederverwenden. Gemäß den örtlichen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften entsorgen.

Produktrückstände

Nicht verwendetes Produkt darf nicht in den Boden, in Wasserläufe sowie in Rohrleitungen (Waschbecken, Toiletten usw.) gelangen und auch nicht über die Kanalisation entsorgt werden.

Nicht verwendetes Produkt, dessen Verpackung alle anderen Abfallstoffe gemäß den geltenden örtlichen Bestimmungen entsorgen.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Vor direktem Sonnenlicht geschützt und bei einer Temperatur zwischen 0 °C bis 25 °C lagern.

Haltbarkeit: 24 Monate

6. SONSTIGE INFORMATIONEN

Sicherheitsdatenblatt und technisches Blatt für berufsmäßige Verwender auf Nachfrage erhältlich.

Der AEL akut/mittelfristig/langfristig 17,9 mg/kg KG/Tag für berufsmäßige Verwender und der AEL akut/mittelfristig/langfristig 10,7 mg/kg KG/Tag wurden für die Risikobewertung verwendet (Bewertungsbericht Propan-2-ol in PT2 — Deutschland — (Januar 2015)).

7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 5

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname	Sirafan Speed-FR		Absatzmarkt: EU		
Zulassungsnummer	EU-0028425-0005 1-5				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Propan-2-ol		Wirkstoffe	67-63-0	200-661-7	30,3